[Ebook pdf] Der Functionally Separate Entity Approach (Aus der Reihe: e-fellows.net stipendiaten-wissen) (German Edition)

Der Functionally Separate Entity Approach (Aus der Reihe: e-fellows.net stipendiaten-wissen) (German Edition)

Julian Langenhagen
*ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook*

Donwload Read Online

#4506045 in eBooks 2012-12-03 2012-12-03File Name: B00E3EAXA6 | File size: 22.Mb

Julian Langenhagen : Der Functionally Separate Entity Approach (Aus der Reihe: e-fellows.net stipendiaten-wissen) (German Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Functionally Separate Entity Approach (Aus der Reihe: e-fellows.net stipendiaten-wissen) (German Edition):

Studienarbeit aus dem Jahr 2011 im Fachbereich BWL - Rechnungswesen, Bilanzierung, Steuern, Note: 1,3,

Universitauml;t zu Kouml;ln, Sprache: Deutsch, Abstract: In Zeiten der zunehmenden Globalisierung kommt der internationalen Betriebsstauml;ttenbesteuerung eine immer grouml;szlig;ere Bedeutung zu. Hierbei existieren grundsauml;tzlich zwei zentrale Problembereiche. Zum einen ist dies die Definition der Betriebsstauml;tte nach Art. 5 OECD-MA bzw. aus deutscher Sicht nach sect; 12 AO. Im deutschen Recht ist die Definition weiter gefasst als im Abkommensrecht und daraus entstehen regelmauml;szlig;ig Problemfauml;lle. Zum anderen ist die Zurechnung der Gewinne nach Art. 7 OECD-MA zwischen Betriebsstauml;tte und Stammhaus ein Problemfeld, da diese uuml;ber die Staatsgrenzen hinweg nicht einheitlichen Regelungen unterliegt. Was dieses Problem und insbesondere die Beurteilung der Selbstauml;ndigkeit der Betriebsstauml;tte angeht, gab es in der Vergangenheit in den verschiedenen Staaten keine einheitlichen Auslegungen des Art. 7 OECD-MA. Dies fuuml;hrte regelmauml;szlig;ig zu Schwierigkeiten und Gefahren der Doppel- oder Nichtbesteuerung. Mit dem Ziel, diese Probleme zu beseitigen, hat die OECD im Jahr 2004 im bdquo;Discussion Draft on the Attribution of Profits to permanent Establishmentldquo; (bdquo;General Discussion Draftldquo;) die unterschiedlichen Auslegungen unter zwei Grundansauml;tzen zusammengefasst: dem Relevant Business Activity Approach (bdquo;RBAAldquo;) und dem Functionally Separate Entity Approach (bdquo;FSEAldquo;). Der FSEA wurde als der von der OECD prauml;ferierte Ansatz daraufhin im bdquo;Report on the attribution of profits to permanent establishmentsldquo; (bdquo;OECD-Betriebsstauml;ttenbericht 2008ldquo;) am 17.07.2008 von der OECD verouml;ffentlicht. Nach einigen Anpassungen wurde er schlieszlig;lich am 22.07.2010 in eine Neufassung des OECD-MA und des entsprechenden Kommentars (bdquo;OECD-MA 2010ldquo;) aufgenommen und zeitgleich eine aktualisierte Version des Betriebsstauml;ttenberichts verouml;ffentlicht (bdquo;OECD-Betriebsstauml;ttenbericht 2010ldquo;). In der vorliegenden Arbeit soll der FSEA zunauml;chst erarbeitet werden und auf Problembereiche aufmerksam gemacht werden, um darauf aufbauend seine Akzeptanz mit dem deutschen Recht zu pruuml;fen.